

Mitgliederversammlung von Schule & Elternhaus Villmergen

Zur sechsten MV des Vereins Schule & Elternhaus Villmergen durfte die Präsidentin eine Rekordzahl Mitglieder in der Cafeteria des Seniorenzentrums Obere Mühle begrüßen. Nach den üblichen Traktanden mit Jahresberichten aller RessortleiterInnen (auf der Homepage abrufbar!) und Genehmigung der Kassen- und Revisionsberichte führte Tagespräsident Thomas Brack durch die Wahlen. Der gesamte Vorstand stellte sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wurde unter grossem Applaus gewählt:

Bea Bärtschi (Finanzen / Vizepräsidentin), Therry Landis (Präsidentin), Claudia Meier (Kurse), Erika Sanvido (Aktuarin), Susann Vock (KinderMittagsTisch).

Im erweiterten Vorstand wirken Thomas Brack (JugendMitWirkung), Sonja Cafaro (Schulwegsicherheit), Melanie Deissler (Presse/HP), Karin Gyr (KiMiTi + Flohmi), Michelle Husi-stein (Babysitter), Sabine Leu (Krabbelgruppe), Judith Marbach (Sprechstunde), Amanda Näf (Spielplatz), Antonella Scaturro (Spielplatz, Kurse), Cindy Vogel (Nachfolge Babysitter)

Für die Revision bleiben Silvia Bomatter und Barbara Bucher zuständig.

Unsere Projekte:

KiMiTi	Betreuer Mittagstisch für Kinder und Jugendliche ab Kindergarten bis 9. Klasse. Donnerstag und Freitag, 11.45 - 13.30 h
Schulwegsicherheit	Möglichst problemlose und sichere Verbindungswege für Schulkinder und Dorfbewohner schaffen
Sprechstunde	Eine Möglichkeit, ungezwungen mit einer Fachperson über Schulprobleme zu sprechen
Jugendarbeit	Mitarbeit bei der Gruppe JugendMitWirkung. Planung und Realisation des neuen Jugendtreffs, Mithilfe bei der Führung
Babysitter	Wir vermitteln ausgebildete Babysitter und organisieren Babysitting-Kurse, geleitet vom Schweiz. Roten Kreuz SRK
Kinderspielplatz	Planung und Erstellung des Kleinkinderspielplatzes, Spielfest, Ergänzungen und Kontrolle von Spielgeräten
Krabbelgruppe	Trifft sich zweimal pro Monat

Ausserdem geleistet

- Apéro am Kennenlern-Morgen der Schule
- Kontrollposten Veloprüfung 4.-Klässler
- S&E-Kafi am Bsüechlitag im Kindergarten
- Unterstützung Initiative alv „für eine Schule MIT Lehrpersonen“
- ABC-Kafi am ersten Schultag im Schulhaus Dorf
- jährlicher Austausch mit der Schulpflege
- Einladung der Schulpflege zu externer Reflexion
- Mitarbeit an Broschüre „Elternratgeber“
- Cafeteria am Besuchstag der Schule in beiden Schulhäusern
- Erstmögliche Teilnahme am Weihnachtsmarkt

Wahrnehmung durch Behörden

Die Zusammenarbeit mit Gemeinderat, Bauverwaltung, Schulpflege und Schulleitung klappt sehr gut. Auf viele Vorschläge zur Verbesserung der Schulwegsicherheit wird eingegangen. Der Kinder-MittagsTisch findet im reformierten Kirchgemeindehaus (mietfrei!) statt und wird von der Gemeinde finanziell unterstützt. Für den Flohmärt dürfen wir den grossen Saal des katholischen Kirchgemeindehaus benutzen. Die Schule stellt uns für die Durchführung unserer Kurse jeweils Schulräume zur Verfügung, die Gemeinde den Raum für die Krabbelgruppen-Treffen – DANKE!

Programm 2011

Babysitting-Kurs SRK, Selbstbehauptungs-Kurs für Mädchen, Spielzeug-Flohmarkt, Make-up Kurs und Mitgliederversammlung haben bereits stattgefunden. Weitere Angebote:

Selbstbehauptung	April/Mai	Folgekurs für Jungs
S&E-Kafi am Bsüechlitag	MI, 22. Juni	10.15 bis 11 Uhr im Kindergarten
ABC-Kafi am 1. Schultag	MO, 8. August	9 bis 11.30 Uhr im Singsaal Dorf
Beisst der??	SA, 28. August	beliebte Kind-Hund-Aktion (9.30-12 h)
Spielfest Bündten	SO, 11. September	mit Spielbus, Popcorn und Kafistube
Erste Hilfe-Kurs	MI, 15. September	für 3. bis 5. Primarklasse
Programm-Sitzung	DI, 20. September	20 Uhr
Ohne Angst zur Frauenärztin	noch offen	Vorbereitung auf den ersten Besuch bei der Frauenärztin in der Praxis von Dr. med. Regula Schumacher
Selbstbehauptung	Oktober/November	Grundkurs für Jungs
S&E-Kafi am Besuchstag	DO, 17. November	Schulhaus Hof und Dorf
Weihnachts-Basteln	SA oder SO 26/27.11	9-11.30 oder 13.30-16 Uhr

Im Anschluss an die offizielle Versammlung folgte das spannende Referat

„Eltern sein – Paar bleiben“ von Judith Marbach Stroppel, dipl. Heilpädagogin und Familientherapeutin

Die sympathische Referentin zeigte Möglichkeiten auf, wie eine Partnerschaft in Schwung bleiben kann. Ein wichtiger Punkt ist die gegenseitige Wertschätzung und Anerkennung. Es gilt, miteinander im Gespräch zu bleiben. Dabei sollen auch Probleme und Konflikte angesprochen werden, wobei einige Regeln zu befolgen sind, beispielsweise in der Ich-Form argumentieren und nicht verallgemeinern, nur über aktuelle Probleme sprechen und nicht „alte Hüte“ hervorkramen.

Aus der Gruppenarbeit kamen viele Ideen für Momente der Zweisamkeit: gemeinsamer Abendspaziergang, romantisches Pick-Nick, Restaurantbesuch, Mondschein-Schwimmen, Massage- und Tanzkurs und viele mehr.

Fazit: eine Partnerschaft braucht stetige Pflege, sonst verkümmert sie wie eine Pflanze ohne Wasser.

Zum Abschluss offerierte S&E den Anwesenden einen delikatsten Imbiss aus der Küche des Seniorenzentrums, der keinerlei Wünsche offenliess.